

1. Allgemeine Vorbereitungen

Verwenden Sie grundsätzlich nur Aufhängungen mit Gelenken und entsprechender Zulassung (z.B. Marathon), dies gilt auch für Schaukelgerüste. Berücksichtigen Sie bei kommunalen Einrichtungen oder bei kommerzieller Nutzung die allgemeinen Schaukelrichtlinien sowie die Norm EN 1176. Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf einwandfreien Zustand und eine feste Verankerung im Boden.

2. Montage

Wir empfehlen zwei Aufhängepunkte mit paarweiser Verankerung. Beim Montagematerial auf eine Mindesttragfähigkeit von 6kN achten. Die Aufhängung am Schaukelgestell im Außenbereich immer als Durchsteckmontage realisieren. Bei Holzbalkenmontage auf stabilen Trägerbalken achten (Mindeststärke 12x14 cm); Trägerschrauben dürfen nicht auf der Oberseite austreten! Hakenmontage nur bei privater Nutzung möglich. Wegen Gefahr der Überlastung alle 1-2 Jahre austauschen. Auf richtige Position der Haken achten.



3. Inbetriebnahme und Wartung

Die Prüfung und Abnahme auf festen Sitz aller Teile darf nur von einem Erwachsenen erfolgen. Prüfung und Wartung in regelmäßigen Abständen wiederholen und auf eine feste Verschraubung aller Teile achten!

Achtung: Nicht auf die gebogenen Rahmenteile springen oder extremen und einseitige Lasten aussetzen. Dies kann zu Materialermüdung und Bruch führen.

4. Aufhängen und Ausrichten der Liegefläche



Das **Aufhängen** der Schaukel erfolgt an beiden Schaukelringen. **Alle Einstellungen erfolgen mittels Stellacht an jedem Seil.**

Eine Verschiebung der Stellacht nach oben verlängert das Seil, eine Verschiebung nach unten verkürzt das Seil.

- Zum Einstellen muss die Liegefläche immer unbelastet sein.
- Die **Höheneinstellung** erfolgt mit allen 4 Stellachten
- Die waagrechte Einstellung erfolgt mit jeweils 2 Stellachten.
- Die endgültige Ausrichtung in Schaukelrichtung erfolgt mit 1 Stellacht.

Achten Sie beim Kürzen oder Verlängern der Schaukelseile darauf, dass die Seile immer gleichlang sind. Ungleiche Seillängen führen zu kreisförmigen Pendelbewegungen.

5. Anschnallpflicht von Babys und Kleinkinder

Kinder unter 3 Jahren dürfen die Schaukel nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Aus Sicherheitsgründen besteht eine Gurtanschnallpflicht für Babys und Kleinkinder.

6. Pflege- und Reinigung

Für den Außenbereich empfehlen wir, die Schaukel bei Frost oder lang anhaltenden Regenperioden abzuhängen, um die Funktionalität des hochwertigen Aufprallschutzes zu gewährleisten. **Vor Frost schützen!**

Die Bespannung kann man in einzelnen Streifen oder auch als Ganzes waschen. Wir empfehlen Hand- oder Maschinenwäsche bis 40°C. Zum Reinigen oder Desinfizieren des Aufprallschutzes bevorzugt ein weiches Tuch mit Seifenlauge verwenden. Keine scharfen Reinigungsmittel, Dampfstrahlgeräte o.ä. benutzen. Für Verschleißerscheinungen durch mangelhafte Pflege wird nicht gehaftet.

Farbliche und technische Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Spiel und Freude, Ihr Schaukel-Team

Aufbau- und Gebrauchsanleitung für

Mehrkindschaukeln Education und Challenger

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer Mehrkindschaukel von die-schaukel.de, die gemäß DIN EN 1176 geprüft ist. Für einen sicheren Betrieb achten Sie bitte auf folgende Hinweise und auf ausreichende Sicherheitsabstände:

- Nennbelastbarkeit von 150 kg
- Aufhängehöhe zwischen 1,80 – 2,80 m
- 2 m Sicherheitsabstand (nach vorne und hinten)
- Abstand zu stationären Teilen (z.B. Schaukelgerüst) mindestens 80 cm
- Abstand zu schwingenden Teilen (z.B. Nachbarschaukel) mind. 70 cm
- Abstand der Schaukelecken zum Boden mind. 40 cm
- Optimaler Abstand der Aufhängepunkte ist: Schaukelbreite zzgl. 5-20 cm
- Es dürfen keine Gegenstände innerhalb der Schaukelzone liegen. Der Untergrund muss frei von Hindernissen, Gefällstrecken, Absätzen, Treppen usw. sein. Treffen Sie Maßnahmen für einen weichen Untergrund mittels Sportmatten (Innenbereich) oder durch Sand und Fallschutzmatten o.ä. (Außenbereich).

Aufbau

Überprüfen Sie zuerst die Vollständigkeit der gelieferten Teile und folgen Sie dann den aufgezeichneten Schritten

- | | |
|---|---|
| A. 2 x starker Aufprallschutz (Kopfteil) | C. 2 x langer Aufprallschutz (Seitenteil) |
| B. 2 x kurzes Aluminiumrohr | D. 2 x langes Aluminiumrohr |
| E. 1 x großer Plastikbeutel mit Liegenetz: | |
| E1: kurze Bänder | |
| E2: lange Bänder | |
| Mindestanzahl Bänder: | Größe M (Medium): 21 kurze und 9 lange Bänder |
| | Größe L (Large): 27 kurze und 11 lange Bänder |
| F. SeilsetPro passend zur Bespannung | |
| G. 1 x kleiner Plastikbeutel: 4 x Schrauben, 4 x konische Distanzscheiben, 2 x Sechskant-Stiftschlüssel | |



3 x Auffädeln

Kurze Bänder E1 auf 2 x langes Rohr D
Lange Bänder E2 auf 1 x kurzes Rohr B



Einlegen & Fixieren

Kurzes Rohr in Kopfteil A einlegen,
Lange Rohre in Kopfteil stecken
und einrasten



Verschrauben

Schrauben und
Distanzscheiben 1+2 kräftig
zudrehen oder 15 Nm
(mit Sechskant-Stiftschlüssel)

Achtung: Bänder nicht einzwicken!



Flechten

Zuerst lange Bänder 1+3+5+...als Bündel fädeln
dann restliche Bänder einzeln im Gegentakt



Auffädeln & Einlegen

Lange Bänder E2 auf kurzes Rohr B



Aufstecken & Fixieren

Kopfteil gleichzeitig auf lange
Rohrenden aufstecken



Verschrauben

Schrauben und
Distanzscheiben 3+4 kräftig
zudrehen oder 15 Nm
(mit Sechskant-Stiftschlüssel)

Achtung:
Bänder nicht einzwicken!



Seitenteile C

vorsichtig aufbiegen und aufstecken



Seilset

aufschrauben + sichern

